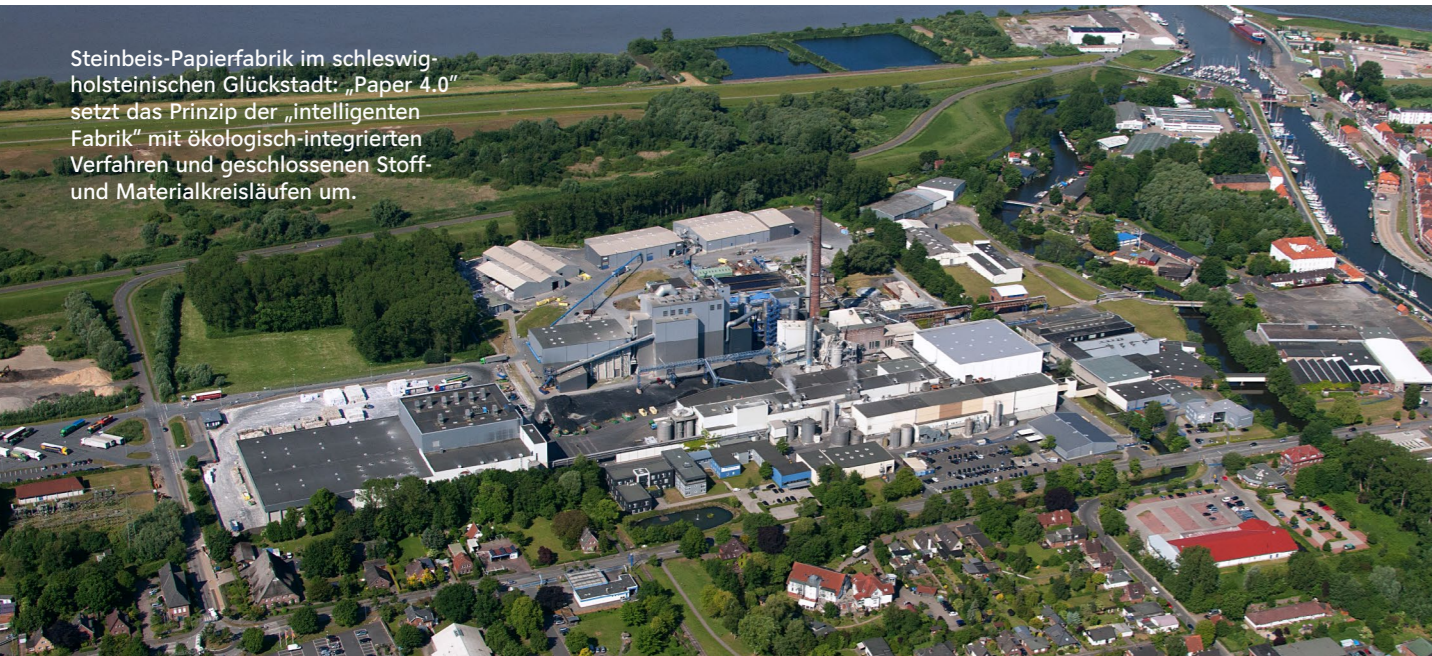


Steinbeis-Papierfabrik im schleswig-holsteinischen Glückstadt: „Paper 4.0“ setzt das Prinzip der „intelligenten Fabrik“ mit ökologisch-integrierten Verfahren und geschlossenen Stoff- und Materialkreisläufen um.



Von Recyclingpapier zu „Paper 4.0“

Steinbeis gehört europaweit zu den führenden Herstellern von Recyclingpapier für Office- und Professional-Printing-Anwendungen. Seit Oktober liefert das Unternehmen seine Büropapiere in neuer Verpackung und mit neuem Produktclaim aus. Was hinter „Paper 4.0“ steckt, weiß Geschäftsführer Ulrich Feuersinger.

Schließt Steinbeis gerade mit dem Kapitel des Ökopianiers ab oder wie dürfen wir „Paper 4.0“ verstehen? Abschließen keineswegs. Nur darf man in seinem unternehmerischen Selbstverständnis nicht stehen bleiben. Angesichts des digitalen Wandels in der Wirtschaft ist unsere Industrie- und Produktstory spannender denn je. Also müssen wir sie jetzt etwas anders erzählen. Gleichzeitig wollen wir die nachhaltige Relevanz unserer Papiere hervorheben. Wenn digitale Transformationsprozesse bei Unternehmen im Vordergrund stehen, greift eine reine Argumentation aus der ökologischen Perspektive oder dem Umweltschutz zu kurz. In diesem Kontext muss auch der Begriff Recyclingpapier neu aufgeladen werden. „Paper 4.0“ ist für uns treffender, da er die Komplexität unseres Industriemodells transportiert, aber auch die Positionierung unserer Büro- und Kopierpapiere schärft. Gleichzeitig belegt er die Nähe zu den nachhaltigen Zielen der Industrie 4.0.

Industrie 4.0 zielt auf den digitalen Wandel ab, auf digitale Transformationsprozesse. Wo sehen Sie hier die Bedeutung für das Produkt Papier?

In Zeiten des Internets der Dinge erscheint Büropapier wie ein Irrläufer, der einfach nicht mehr ins moderne Office-Management passt. Der Eindruck täuscht. Doch nachhaltiges Papier ist ein Steilpass für die Industrie 4.0, die unter anderem intelligente und schlanke Lösungen für eine ressourceneffiziente Produktion und Wirtschaftlichkeit anstrebt. Bevor Nachhaltigkeit, Industrie 4.0 oder digitale Transformation zu den neuen Schlagwörtern der modernen Wirtschaft avancierten, hatte Steinbeis bereits angefangen, in der Herstellung Sekundärrohstoffe einzusetzen. Effizienz ist das Kernprinzip der Automatisierung der Produktion, wie sie die digitale Revolution anstrebt. „Paper 4.0“ setzt das Prinzip der „intelligenten Fabrik“ (smart Factory) unter anderem mit ökologisch-integrierten Verfahren und geschlossenen Stoff- und Materialkreisläufen um.



Ulrich Feuersinger ist Geschäftsführer von Steinbeis Papier in Glückstadt.

Stichworte eAkte und digitaler Kundenordner: Kann sich Büropapier langfristig gegenüber der fortschreitenden Digitalisierung im Office-Management behaupten? Dass der Papiermarkt stagniert, ist unbestritten. Es gibt unterschiedlichste Marktstudien und Prognosen. Die Mengenströme verändern sich und digitale Lösungen sind sicherlich ein ernstzunehmender Wettbewerbsfaktor. Doch Büro- und Kopierpapier wird nicht vom Markt verschwinden. Es bleibt ein essentieller Bestandteil in der Verwaltung. Auch der Weg zum „papierlosen Büro“ ist länger als vorausgesagt. Mit unserem Paper 4.0-Sortiment unterstützen wir Prozesse, die Nachhaltigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit im Fokus haben und unter „einen Hut“ bringen. Unser Appell heißt insofern „Think on what you print“ statt „think before you print.“

Erzählen Sie uns noch etwas zur Entwicklung des neuen Designs. Was war die Idee, wie lange dauerte die Umstellung?

Obwohl Recyclingpapier ein leistungsstarkes Performance-Produkt ist, genießt es noch nicht das Image, das es eigentlich verdient. Deshalb war es an der Zeit, unsere Hightech-Produkte mit einer frischen modernen Verpackung zu versehen. Im Frühjahr hatten wir bereits ein Qualitäts-

Upgrade bei Volumen, Dicke, Haptik und Opazität vollzogen. Jetzt ist auch der Einschlag unserer Produkte aus unserem eigenen Papier hergestellt. Verbraucher sind mit Paper 4.0 in jeder Hinsicht „umweltfreundlich und clean“. Der Umstellungsprozess, von der Idee bis zur Auslieferung startete im März, die Lieferung der neuen Packagings erfolgte bereits im September. Rekordzeit also!

Wird der Slogan „Paper 4.0“ künftig das Unternehmensversprechen „Papier mit besten Werten“ ersetzen?

Nein, keinesfalls. Er verstärkt unser Versprechen. Nach wie vor zählen unsere Öko-Bilanz-Werte zu den besten der Branche. Die Verpackung hebt auch den Kreislaufaspekt hervor. „Paper made from Paper“ fasst unsere Philosophie in aller Kürze zusammen. Die Anwender setzen ein zu 100 Prozent nachhaltiges Produkt ein, das ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Wir haben uns als Industrieunternehmen schon immer als Teil eines nachhaltigen Engagements in der Wirtschaft verstanden. „Paper 4.0“ ist ein Bekenntnis zu den Inhalten der „Industrie 4.0“ und dem „Leitbild eines innovativen Deutschlands“, wie es die Bundesregierung proklamiert: nachhaltiges und sozialverantwortliches Wirtschaften, Sicherung der Rohstoffversorgung, umweltfreundliche Energie. Ziele, die Steinbeis seit den 70er Jahren verfolgt. www.stp.de

Produktprofil: Steinbeis „Paper 4.0“

„Paper 4.0“ ist ein Multitasking-Papier. Ausgelegt für hohe Kopier volumen auf Hightech-Druckersystemen; multifunktionale, professionelle Anwendungen und auf alle Anforderungen des Geschäftsalltags. Für Office-Organisation und Kundenkommunikation bietet das 4.0-Sortiment eine breite Auswahl an Performance-Papieren. Die ökologischen Einspareffekte bei Wasser, CO₂ und Energie und Primärressourcen (Holz) sind den Angaben des Hersteller zufolge überdurchschnittlich.

Die Marken:

- Paper 4.0 Steinbeis ClassicWhite (ISO 70): Der „Preis-Klassiker“ geeignet für hohe Kopier volumen und tägliche Büroausdrucke
- Paper 4.0 Steinbeis TrendWhite (ISO 80): Umweltfreundliches Allround-Papier für den täglichen Einsatz auf allen Office-Systemen
- Paper 4.0 Steinbeis PureWhite (ISO 90): Laufstarkes



„Performance Papier“ für kontrastreiche und saubere Druckergebnisse in Schwarz-Weiß und Farbe. Geeignet besonders für Grafiken, Diagramme und Präsentationen

- Paper 4.0 Steinbeis EvolutionWhite (ISO 100): Repräsentatives Multifunktions-Papier für kontrastreiche Ausdrücke, Geschäftsberichte und Korrespondenz.
- Paper 4.0 Steinbeis MagicColour (farbige Papiere)

Besondere Features:

- 100 % Recyclingpapier, hergestellt auf Basis von Sekundärrohstoff (Altpapier)
- 100 % nachhaltig: ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“, „EU Ecolabel“, „Cradle to Cradle“
- 100 % alterungsbeständig nach DIN 6738, LDK 24-85
- 99,98 % staufrei nach DIN EN 12281